



Stiftung für Ausbildungsreife
und Fachkräftesicherung

Pressemitteilung

23. März 2018

IHK-Stiftung hilft Geflüchteten beim beruflichen Einstieg

Neues Programm mit 500 Plätzen startet

Köln, 23. März 2018. Die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung startet im April ein neues Programm, um geflüchteten Menschen den beruflichen Einstieg zu erleichtern. In Seminaren und Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Unterstützung bei Themen wie Berufsorientierung, Bewerbung oder Einstellungstests. 500 Kursplätze stehen dafür bis Dezember kostenlos zur Verfügung. Nach der Teilnahme an einem oder mehreren Modulen unterstützt die Stiftung bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz.

Das neue Programm mit dem Titel „Ausbildungs- & Arbeitsperspektive“ legt den Schwerpunkt auf den beruflichen Einstieg als wichtigen Schritt zur Integration. Bisher lag der Fokus der Stiftung auf Sprachkursen, die in den vergangenen Jahren erfolgreich liefen. 440 Flüchtlinge nahmen an den Kursen teil. Rund die Hälfte der Absolventen fand nach dem Programm einen Ausbildungsplatz, eine Einstiegsqualifikation oder direkt einen Arbeitsplatz.

„Da das Angebot an öffentlich finanzierten Sprachkursen inzwischen deutlich gewachsen ist, wollen wir uns jetzt mehr auf die direkte Unterstützung beim Berufseinstieg konzentrieren“, sagt Christopher Meier, Stiftungsvorstand und Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Köln. Die Stiftung leiste damit nicht nur einen gesellschaftlichen Beitrag, sondern helfe auch bei der Fachkräftesicherung für die Unternehmen der Region. „Genau das ist ja auch eine der Kernaufgaben der Stiftung. In der starken Zuwanderung liegt eben nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine echte Chance im Kampf gegen den zunehmenden Fachkräftemangel“, betonte Meier.

Das Programm wird finanziert aus Mitteln, die die Vollversammlung der IHK Köln der IHK-Stiftung bewilligt hat. Die Stiftung bewirbt das Angebot in ihrem gesamten Netzwerk, das Jobcenter und Arbeitsagentur ebenso einschließt wie Flüchtlingsinitiativen, Ehrenamtsnetzwerke, Sprachschulen und andere Bildungsträger. Das Interesse ist erkennbar groß, denn die ersten Termine im April sind bereits ausgebucht.

Pressekontakt: Tina Riepel, Geschäftsführerin der IHK-Stiftung, Tel. 0221 1640-6683, tina.riepel@ihk-stiftung-koeln.de

Die IHK-Stiftung

Die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung spricht Menschen aus dem gesamten IHK-Bezirk an, zu dem neben Köln und Leverkusen der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische und der Rhein-Erft-Kreis gehören. Ziel ist es insbesondere, jungen Menschen mit erschwertem Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt den Weg in eine nachhaltige berufliche Integration zu ebnen sowie dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit dem Programm „Ausbildungs- & ArbeitsPerspektive“ fokussiert die IHK-Stiftung aktuell auf die berufliche Integration jugendlicher und erwachsener Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt. Neben der Umsetzung weiterer stiftungseigener Projekte, wie der „Sommerakademie“, dem „Mentoring-Programm“ und dem „Chancengeber des Jahres“ fördert die IHK Stiftung auch Projekte und Initiativen mit entsprechenden Zielsetzungen.

Weitere Informationen zur Arbeit der IHK-Stiftung: www.ihk-stiftung-koeln.de